

Bern, 23.09.2021

Medienmitteilung

Gewaltfreie und friedliche Diskussions-Kultur notwendig

Das Referendumskomitee «Gefährliche Covid-Verschärfung Nein» steht ein für eine gewaltfreie und friedliche Diskussionskultur, denn nur so sind freie Meinungsäusserung und Demokratie möglich.

Seit einiger Zeit ist auf vielen Ebenen und von verschiedensten Akteuren eine anschwellende Aggression in Hinblick auf die Abstimmung über die Covid-Gesetzes-Revision vom 28. November festzustellen.

Mit Bedauern müssen wir feststellen, dass der Bundesrat bereits mehrfach sein Wort gebrochen hat. So hat Bundesrat Alain Berset u. a. versprochen: «Wenn bis Juli alle Impfwilligen geimpft sind, braucht es keine Massnahmen mehr»! Doch statt sein Wort zu halten, hat Bundesrat Berset zusammen mit seinen Kollegen die Covid-Massnahmen nochmals verschärft und treibt nun viele Schweizerinnen und Schweizer mit dem indirekten Impfwang in die Enge. Damit befeuert er gewollt oder ungewollt eine Emotionalisierung der politischen Auseinandersetzung.

Diesen Vorwurf müssen sich auch die Medien gefallen lassen, die immer mehr dazu übergegangen sind, die vielen hunderttausend impfkritischen Menschen in unser Land als «Verschwörungs-Theoretiker» usw. zu stigmatisieren. Ebenso kontraproduktiv ist es, dass die Medien nicht neutral über die grossen und friedlichen Demonstrationen berichten, sondern stattdessen einzelne Zwischenfälle, verursacht von einigen wenigen Hitzköpfen und Provokateuren, aufbauschen und damit versuchen, den Grossteil der friedlichen Demonstranten zu diffamieren.

Ebenso klar rufen wir auch alle Kritiker der Covid-Massnahmen auf, sich friedlich und gewaltfrei zu verhalten. Wir distanzieren uns in aller Deutlichkeit von jeglichen aggressivem oder gewalttätigen Verhalten.

Wir rufen alle Beteiligte, den Bundesrat, Politiker aller Couleur, die Medien sowie alle engagierten Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihre Gemüter zu beruhigen und besonnen, friedlich und gewaltfrei zu handeln und zu argumentieren.

Für Fragen und Antworten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Siegfried Hettegger, Co-Kampagnenleitung

kampagne@covidgesetz-nein.ch

078 874 18 19